- Sag selber "Halt"!

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **78 (1952)**

Heft 22

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Das Ausland schmunzelt

Raten Sie einmal!

«... in neun Blocks wurden etwa 300 Mängel festgestellt, die die Erbauer bis heute nicht beseitigt haben ... in 66 Wohnungen des Blocks Nr. 15 sind die Heizkörper in den Badezimmern nicht in den Heizungsumlauf eingeschaltet ... in vielen Wohnungen sind die Wandkacheln der Badezimmer herausgefallen ... in 30 Wohnungen hat man die Wandkacheln wieder eingesetzt, aber so nachlässig, daß sie in einigen Wohnungen wieder herausgefallen sind ... Zwischen Steinmauern und dem Fensterkasten wurden einige Stellen nicht vollendet ... In vielen Häusern bestehen die Wände aus zwei dünnen Schichten Stukkatur, die den Schall nicht abhalten. ... Die Kohlenkeller haben sich als zu klein entpuppt ...»

Bezieht sich diese Meldung auf:

a) das Empire-Building in New York?

b) auf Sabotagehandlungen deutscher Patrioten in Kasernenbauten der anglo-amerikanischen Imperialisten?

c) um Planungsfehler im Nationalen Aufbauprogramm Berlin in der Stalinallee?

Nein, weder a) noch b) noch c). Dies ist eine Meldung der «Prawda» vom 15. 11. 1951 über den Wohnungsbau in Moskau in der Pestschanajastraße, den wir der Einfachheit halber wörtlich übernahmen. «Tarantel»

Der lachende Bob

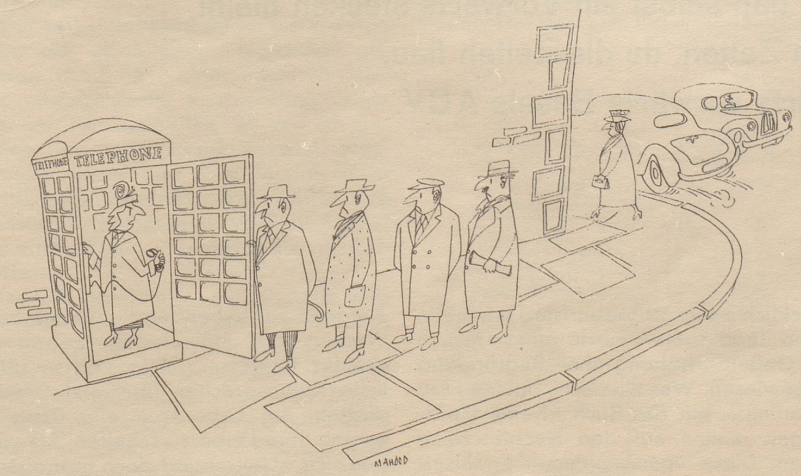
Bob Michinson war ein heiterer junger Matrose. Als er in einem Witzblatt las, mußte er so lachen, daß er nicht mehr aufhören konnte. Nur wenn er schlief, brauchte er nicht zu lachen — sonst überfiel ihn stündlich sechsmal ein Lachkrampf. Er wurde von der Marine entlassen — er lachte. Er wurde operiert — er lachte. Er geriet in Schulden — er lachte. Seine Frau ließ sich von ihm scheiden — er lachte. Da entdeckte ihn ein Manager. Er lachte. Er lachte in Schallplatten. Die Theater rissen sich um ihn. Wenn er anfing zu lachen, dröhnte das ganze Haus. Er erhielt Riesengagen. Er war krank — aber es war eine lachende Krankheit. Er wurde reich dabei. Jetzt hat ihm das Finanzamt einen Steuerbescheid zugehen lassen. Seit dem Augenblick hat er das Lachen verloren. Er ist wieder der arme Matrose von einst. -kp-

Englischer Humor

Einer Gesellschaft von englischen Schriftstellern wurde die Frage vorgelegt, welches Buch sie wohl mitnehmen würden, wenn sie auf eine einsame Insel verschlagen würden. Während manche Shakespeare, andere die Bibel usw. erwählten, antwortete J. B. Priestley: «Ich würde ein Lehrbuch für Schiffsbau mitnehmen.» OA

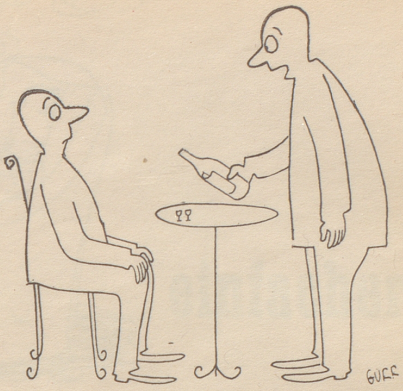
Aus einer bayrischen Schulstube

Der Schulinspektor will einer Dorfklasse als Einführungslektion ein wenig Anstandsunterricht erteilen. Er sucht den Kindern beizubringen, daß Sie nach jedem Satz Herr Oberlehrer, Herr Bürgermeister, Herr Direktor usw. sagen sollen, wenn sie mit einer solchen Persönlichkeit sprechen. Die Schüler scheinen diese Belehrung begriffen zu haben. Als der Herr Inspektor bei der Biblischen Geschichte nun die Frage stellt: «Was sprach Gott zur Schlange im Paradies?», antwortet der kleine Maxli strahlend: «Auf dem Bauche sollst du kriechen, Herr Inspektor.» SD



„Fertig? Ich habe noch nicht angefangen; mein Finger ist in der Scheibe stecken geblieben."

Copyright by Punch



— Sag selber „Halt"!

Söndagsnisse Strix

Gut definiert

Inflation

Wenn die Fleischpreise steigen und steigen, bis man sich immer seltener ein Steak leisten kann, ißt man schließlich nur noch Kartoffeln und Spaghetti. Und eines schönen Tages kommt man nicht mehr in die Kleider, so sehr ist man von dieser Kost aufgeblasen — und das, Freunde, ist die Inflation.

Salonkommunist

Papa geht mit dem Bübchen spazieren und kommt an einer Schiffschaukel vorbei. Das Bübchen heult und schreit und bettelt, bis der Vater nachgibt und sein Söhnchen mitfahren läßt. Auf der Schaukel heult und schreit und jammert das Bübchen noch viel mehr, weil es sich fürchtet, bis es endlich wieder neben Papa stehen darf. Der geht mit seinem Früchtchen weiter, aber nun fängt die Komödie von vorne an: Bubi will zwar nicht auf die Schaukel, weil sie gefährlich ist, aber es will sich auch nicht von ihr trennen, weil sie spannend ist. Bubi will mit Papi, in dessen schützender Nähe neben der Schaukel stehen bleiben, so daß ihn die gefährlichen Dinger auf ihrer halsbrechenden Fahrt nicht ganz, aber doch beinahe streifen — genau so benehmen sich unsere Salonkommunisten.

Freude

Jeder Mensch ist dazu imstande, Freude zu bereiten. Die einen Leute tun dies, indem sie zur Türe hereinkommen; die andern, indem sie sie im Hinausgehen hinter sich schließen.

Der Kampf zwischen den Geschlechtern

wird darum immer wieder mit einem «Unentschieden» enden, weil auf beiden Seiten zuviele der Kämpfer zum Fraternisieren neigen.

In amerikanischen Zeitschriften gesammelt von NUR

BARATELLA
Caffè Ristorante
SAN GALLO
Unterer Graben 20 gegenüber der Central-Garage
Italienische Küchenspezialitäten • Auserlesene Weine
E. Andreani, Telefon (071) 2 60 33